

## Checkliste «Interview vorbereiten und führen»

In dieser Übung spielt ihr die Vorbereitung und Durchführung eines Interviews durch. Die Nachbereitung ist freiwillig. Fragt euch deshalb nach dem Interview: Möchtet ihr es in der Klasse vorspielen? Oder begnügt ihr euch mit der Erfahrung?

### Vorbereitung

- Wählt ein geeignetes und interessantes Thema.
- Sucht einen geeigneten Interview-Partner. (Falls Vater oder Mutter: Eltern dürfen sich weder bei der Vor- noch bei der Nachbereitung einmischen!)
- Holt euch beim Lehrer, bei der Lehrerin allenfalls Unterstützung bei der Anfrage.
- Der Interview-Partner muss damit einverstanden sein, dass das Gespräch aufgezeichnet wird.
- Informiert ihn oder sie, dass es eine Übung ist und der Inhalt nicht öffentlich publiziert wird. Es wird höchstens in der Klasse angehört, wenn ihr das möchtet.
- Vereinbart einen Termin und einen geeigneten lärmgeschützten Ort für das Interview.
- Recherchiert genug, um zu guten Fragen zu kommen und im Gespräch auch mal nachhaken zu können (für diese Übung aber höchstens eine Stunde).
- Macht euch klar, wo der Schwerpunkt liegen soll: Geht es um eine bestimmte Sache, eine Tätigkeit, um die Person selbst, um ihre Meinung zu etwas?
- Formuliert vorab genug, aber nicht zu viele Fragen (max. 10). Das reine Interview soll höchstens 15 Minuten dauern.
- Formuliert offene Fragen, damit ihr nicht nur Ja oder Nein als Antwort bekommt (Warum-Fragen sind besonders geeignet). Vermeidet dabei, Fragen zu verknüpfen: Stellt immer nur eine aufs Mal. Testet die Fragen mit anderen Klassenkameraden: Sind sie verständlich? Wie kommen sie rüber?
- Wählt ein vertrautes Aufzeichnungsgerät oder macht euch mit der Bedienung vertraut. Bei Smartphones: Braucht es eine App?
- Vereinbart die Rollen: Wer führt das Gespräch? Wer überwacht? (Ein Gruppenmitglied hört zu, überwacht die Aufnahme und greift nur ein, wenn etwas vergessen oder daneben geht, z. B. wenn eine Frage wiederholt oder anders gestellt werden muss oder wenn eine Lärmquelle die Aufnahme stört.)

## Durchführung

- Macht unmittelbar vor dem Interview miteinander einen Testlauf: Ist genug Strom im Akku? Zeichnet das Gerät auf? Reicht die Tonqualität? Ist das Mikrofon nah genug beim Interview-Partner?
- Wenn du das Gespräch führst: Nutze das Vorwissen aus der Recherche. Du darfst auch einmal nachhaken, wenn eine Antwort unklar oder widersprüchlich war. Oder du kannst spielerisch Gegenposition beziehen, um den Interview-Partner zu einer Meinungsäußerung zu provozieren.
- Wenn du das Gespräch überwachst: Überwache die Aufnahme, hör aber auch genau zu. Wenn du eine Anregung hast, die das Interview deutlich besser machen könnte, unterbrich das Gespräch und besprich dich kurz mit dem andern Gruppenmitglied. Vergesst nicht: Es ist eine Übung für euch.
- Bedankt euch hinterher beim Interview-Partner. Stellt klar, dass die Aufnahme evtl. nicht nachbearbeitet wird. Falls doch, bekommt er oder sie eine Kopie.
- Macht eine Sicherungskopie der Aufnahme und übergibt sie der Lehrerin oder dem Lehrer.

## Nachbearbeitung

- Besprecht mit eurem Lehrer, eurer Lehrerin, ob sich eine Nachbearbeitung der Aufnahme lohnt (z. B. misslungene oder unwichtige Stellen rausschneiden). Wenn ihr wisst, wie man das macht, könnt ihr das selbst übernehmen. Andernfalls hilft euch eure Lehrperson.